

Sol-Silikatfarbe

Stand: 27.07.2018

Marktbezeichnung	Sol-Silikatfarbe
Art des Werkstoffes	Matte Mineralfarbe auf Sol-Silikatbasis mit 5 % Kunstharzzusatz
Anwendungsbereich	Außen und innen. Für alle mineralischen Untergründe sowie für die Überarbeitung von alten, matten Dispersions- und Siliconharzfarben
Farbton	Weiß Der Einsatz von dunklen Farbtönen mit einem Hellbezugswert < 20 (HBW 100 = Weiß, HBW 0 = Schwarz) ist besonders an gedämmten Fassaden (WDVS mit EPS-Dämmplatten) aufgrund der hohen Oberflächentemperaturen von ca. 70 °C als kritisch zu bewerten. Es besteht die Möglichkeit, Farbtöne aus dem ZERO Farbtonfächer 375 mit speziellen IR-Pigmenten zu fertigen, die große Teile des Sonnenlichts reflektieren und somit die Aufheizung der Fassadenoberfläche wesentlich verringern. Die Tönung erfolgt werkseitig auf Anfrage, Lieferzeit ca. 3 Werkzeuge.*
Bindemittelbasis	Kaliwasserglas und Kieselsol mit maximal 5 % organischen Zusätzen
Spez. Gewicht	1,5 +/- 0,2 g/cm ³
Eigenschaften	Wetterbeständig, hoch wasserdampfdurchlässig, spannungsarm. Ätzend - daher Glas- und Keramikfliesen abdecken
Kenndaten nach DIN EN 13 300	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2; Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 150 ml/m ² bzw. 6,7m ² /l; Glanzgrad: stumpfmatt, maximal Korngröße: fein (< 100 µm)
Abtönen	Tönbar über ZERO MiX. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Bei Abtönungen sind Abweichungen der Technischen Daten und Auslobung möglich
Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse A / Gruppe 1
Trockenzeit	Ca. 2 - 4 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Überstreichbar nach 12 Stunden
Verdünnung	Im Außenbereich mit ca. 10 % ZERO Sol-Silikat Konzentrat als Voranstrich verdünnen. Im Innenbereich, wenn erforderlich mit Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 8 °C für Luft- und Untergrund
Materialverbrauch	Ca. 150 - 200 ml/m ² je Anstrich
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	12,5 l Kunststoffovaleimer

Seite 1 von 2

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sol-Silikatfarbe

Stand: 27.07.2018

Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363	
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputze sollten je nach Witterung 2 - 4 Wochen zwecks Abbindung und Trocknung stehen bleiben	
Anstrichaufbau	Schwach saugende Untergründe außen:	Mit ZERO Sol-Silikatfarbe gemischt mit ca. 10 % ZERO Sol-Silikat Konzentrat vorstreichen. Zwischen- und Schlussanstrich mit ZERO Sol-Silikatfarbe unverdünnt
	Stark saugende Untergründe:	Mit ZERO Sol-Silikat Konzentrat 1:1 mit Wasser gemischt grundieren. Zwischen- und Schlussanstrich mit ZERO Sol-Silikatfarbe unverdünnt
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: cWb-40 g/l (2010), dieses Produkt enthält $\leq 0,1$ g/l VOC	
Kenndaten nach EN 1062-1	<ul style="list-style-type: none">▪ Glanz: matt G₃▪ Trockenschichtdicke: 100 - 200 μm E₃▪ Max. Korngröße: fein ≤ 100 S₁▪ Wasserdampfdurchlässigkeit (s_d-Wert): hoch V₁▪ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): mittel $\leq 0,5$ W₂	

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Charge verwenden. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit prüfen.

Brillante intensive Farbtöne weisen evtl. ein geringeres Deckvermögen auf. Bei diesen Farbtönen empfiehlt es sich, einen vergleichbaren, auf Weiß basierenden, vollabdeckenden Farbton vorzustreichen und evtl. weitere Deckanstriche einzuplanen.

Aufgrund verwendeter, natürlicher Füllstoffe kann es bei dunklen Farbtönen zu Farbtonveränderungen (helles Abzeichnen) an mechanisch belasteten Stellen der Beschichtungsoberfläche kommen. Die Qualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Aufgrund des chemischen Abbindeprozesses sind je nach Witterung Farbton und Oberflächenschattierungen typisch. Diese stellen keinen technisch-funktionellen Mangel dar und sind daher nicht zu beanstanden.

Umgebung der Anstrichflächen, besonders Glas, Klinker und Natursteine, sorgfältig abdecken.

* Zur Bewertung der Funktionstauglichkeit einer Beschichtung mit dunklen Farbtönen ist bei Unterschreitung eines HBW 20 der TSR-Wert heranzuziehen. Ist der TRS-Wert ≥ 25 , ist die Beschichtung als thermisch sicher einzustufen.

Seite 2 von 2

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.